

### 483. Wasunger Karneval: Schnappschüsse vom großen historischen Festumzug in Südthüringens Narrenhochburg



„Hängt der Schläfferrat am Tropf, stellen Waldfeen und Wurzelmänner Wasungen auf den Kopf“, lautete das Motto. Hübsch waren die Waldfeen jedenfalls allemal.



Ob goldener oder schwarzer Schopf, in Woasinge stätt alles Kopf, lautete das Motto dieser Damen, die singend und tanzend über den Markt zogen.



Immer wieder kommentierten die Narren mit ihren Bildern die Politik: Eine Jamaika-Koalition kommt ja nun doch nicht zustande, dafür regiert Schwarz-Rot weiter. Ob darüber auch die Welt lacht? Die Karnevalisten jedenfalls nahmens mit Humor.



Die Regierungsgewalt übernimmt die Clownsparlei Deutschlands (CPD).



Keine Mühe scheuten die Umzugsteilnehmer bei Kostümen und Bemalung.



Die Wasunger Schatzjäger alias Indiana Jones machten mit einer spektakulären Installation auf ihrem Wagen auf sich aufmerksam. Die Schlange konnte sogar Feuer spucken. Ob es künftig in Wasungen noch mehr Schätze zu heben gibt, wird sich zeigen – die millionenschweren Wohnblocks jedenfalls sind verkauft.



Thema GroKo: Auch die Bundeskanzlerin, gut frisiert, in adrettem Kostüm und mit Raute fehlte im Umzug nicht. Martin Schulz hat nun allerdings ausgespielt.



Jubel, Trubel, Heiterkeit: Mehrere Tausend Menschen schauten beim großen historischen Festumzug in Südthüringens Hochburg des Frohsinns und der guten Laune zu. Knapp 100 Bilder waren zu sehen, die Narren sorgten für tolle Stimmung.



Kreative und farbenfrohe Kostüme waren auch in diesem Jahr oft zu sehen.



Den Karneval nach dem Karneval in der Rhön nahm Pfarrer Kunze aufs Korn.



Die gescheiterte Gebietsreform in Thüringen nahm diese Umzugsgruppe auf die Schippe – der Landesvater im Modell durfte da nicht fehlen.

Fotos: tih